

07.10.2024



**Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung
des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Bürger-
dienste der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ebers-
walde (Fachausschuss 1 – F1) am 01.10.2024, 18:15 Uhr**

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde,
Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 10.09.2024	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Grundsteuerreform - Sachstand	
7.2	Sonstige Informationen	
8	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
8.1	4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“	BV/0032/2024
8.2	3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch	BV/0033/2024
9	Informationsvorlagen	

10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
10.1	Anfrage der Fraktion AfD "Haus am Stadtsee" - Nachfolgeanfrage zur Beantwortung der Stadt Eberswalde	AF/0008/2024

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Frau Kersten, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste, Fachausschuss 1, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Sie entschuldigt den Verwaltungsdezernenten, Herrn Berendt, der aus Krankheitsgründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann und informiert weiterhin, dass Herr Fischer, der Ausschussvorsitzende, an einem auswärtigen Termin teilnimmt.

Des Weiteren begrüßt Frau Kersten alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des Fachausschusses 1, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen.

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Dietterle	30.09.2024	01.10.2024
Frau Baier	01.10.2024	01.10.2024
Herr Zinn (passiver Teilnehmer)	30.09.2024	01.10.2024

Die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Frau Baier ist nicht zugeschaltet.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Frau Kersten stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Fachausschuss 1 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung sind **10 stimmberechtigte Mitglieder**, davon neun in Präsenz und ein Mitglied per Video, anwesend bzw. zugeschaltet (**Anlage 1**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 10.09.2024	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Frau Kersten schließt die Einwohnerfragestunde um 18:20 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.1	Grundsteuerreform - Sachstand	

Frau Rasch informiert anhand einer Präsentation zum Sachstand der Umsetzung der Grundsteuerreform (**Anlage 2**).

Frau Rasch berichtet, dass das alte System der Grundsteuerberechnung gegen das Gebot der Gleichstellung, insbesondere steuerliche Ungleichbehandlungen, verstoße und aus diesem Grund die Grundsteuerreform durchgeführt werden müsse. Unter Zuhilfenahme eines Transparenzregisters werde die Grundsteuerreform umgesetzt. Das Transparenzregister ist eine Empfehlung, die Hebesätze aufkommensneutral für die Grundsteuer 2025 zu belassen. Grundlage bildet das Jahr 2022. Das heißt für eine Kommune, dass sie in Summe keine Mehreinnahmen generieren darf. Für den einzelnen Steuerschuldner, dem Eigentümer eines Grundstückes, könne das auf Grundlage der Grundsteuerwertermittlung jedoch bedeuten, dass die Grundsteuer niedriger, gleich bzw. höher ausfällt. Das Transparenzregister, das nur für 2025 gilt, ist eine freiwillige Einschränkung, an die sich die Kommunen halten würden.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.2	Sonstige Informationen	

Frau Rasch:

- informiert über einen am 14.11.2024 in der Stadthalle im Familiengarten geplanten Workshop der Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg (WFBB) und dem Zukunftszentrum Brandenburg mit Netzwerkanteilen für die Eberswalder Unternehmen sowie Unternehmen aus dem Barnim zum Thema zielgruppenspezifisches Fachkräftemarketing; Einladungen mit den Details werden ab 10. Oktober versandt sowie über die Kanäle der Kooperationspartner veröffentlicht
- teilt mit, dass die Einladungen zur Haushaltsschulung am 11.10.2024 versandt worden sind und sich die Verwaltung über eine rege Teilnahme freuen würde

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.1	4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Fiflowfließ“	BV/0032/2024

Frau Kersten fragt nach einer Begründung für die doch erhebliche Erhöhung der Beitragsätze. Sie möchte wissen, wie Erhöhungen bei den Verbänden entstehen. Weiterhin fragt sie, ob die Stadt Eberswalde das Recht habe, gegen einen Verbandsbescheid Widerspruch einzulegen.

Frau Rasch erklärt, dass die Stadt Eberswalde Pflichtmitglied in diesen Verbänden sei und die Verbandsbescheide kostendeckend nach dem Kostenabgabengesetz umgelegt werden müssten. Die Verbände seien verpflichtet, ihre Kosten offenzulegen. So würden sich allein

durch steigende Personalkosten Kostensteigerungen in den jeweiligen Verbänden ergeben. Das wäre auch in der Kalkulation zur Beschlussvorlage dargestellt. Sie bittet Frau Kersten, explizite Fragen zur Kostenkalkulation zu äußern, um diese zur Beantwortung in die Verwaltung mitnehmen zu können. Sie gibt den Hinweis, dass weitere Nachfragen im Fachausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt) am 08.10.2024 gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Fachausschuss 1 empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2025 (Anlage 2) sowie die Betriebsabrechnung 2023 (Anlage 3) und 2024 (Anlage 4) zustimmend zur Kenntnis.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.2	3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch	BV/0033/2024

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Fachausschuss 1 empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2025 (Anlage 2) sowie die Betriebsabrechnung 2023 (Anlage 3) und 2024 (Anlage 4) zustimmend zur Kenntnis.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

Es liegt eine schriftliche Anfrage vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.1	Anfrage der Fraktion AfD "Haus am Stadtsee" - Nachfolgeanfrage zur Beantwortung der Stadt Eberswalde	AF/0008/2024

Frau Kersten teilt mit, dass der Bürgermeister informiert habe, dass die Fragen schriftlich beantwortet werden.

10.2 Frau Schmitz-Seifert:

- hätte gehört, dass es eine Forsteinrichtungsausschreibung über die Bewaldung in Eberswalde, über neue Zuständigkeiten geben soll

Frau Kersten bittet Frau Schmitz-Seifert im Fachausschuss 3, Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt nachzufragen.

10.3 Herr Lüdke:

- möchte wissen, warum der Fachausschuss 1 nicht in der Beratungsfolge zur Beschlussvorlage BV/0053/2024 - Anpassung und Erhöhung des Vergabe- und Projektkostenbeschluss - 37/365/23 Erweiterung Hortkapazität Hort "Die coolen Füchse" involviert gewesen sei

Frau Rasch informiert, dass die notwendigen Mittel bereits im Haushalt bereitstünden. Es ginge in der Beschlussvorlage um die Vergabeerweiterung. Der Beschlusstext sage aus, dass überplanmäßige Mittel übertragen werden könnten. Sollten diese Mittel nicht bereitstehen, müssten überplanmäßige Mittel in die Projekte einfließen und dann wären diese lt. Haushaltssatzung ab einer bestimmten Summe natürlich auch in den jeweiligen Fachausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Frau Kersten möchte ergänzend wissen, ob die in der Beschlussvorlage veranschlagten Mittel für das Projekt ausreichend gewesen seien, da zum aktuellen Zeitpunkt die Gesamtsumme bereits höher wäre, als sie für das Projekt geplant gewesen war.

Frau Rasch empfiehlt Frau Kersten bzw. ihrer Fraktion im Fachausschuss 3 am 08.10.2024 die Nachfrage zu stellen.

10.4 Herr Dietterle:

- fragt für den sachkundigen Einwohner Herrn Pfeiffer nach, ob dieser für seine Arbeit im Fachausschuss 1 ein Tablett von der Stadt Eberswalde erhalten könne

Frau Rasch bittet Herrn Dietterle, sich mit der Anfrage an den Sitzungsdienst der Stadtverwaltung zu wenden.

Frau Kersten schließt die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr.

gez. Irene Kersten
stellv. Vorsitzende des Ausschusses für
Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste

gez. Claudia Heilmann
Schriftführerin

